



Percherons

Kaltblüter

Wer es eilig hat, ist mit einem Kaltblut schlecht beraten. Die Kaltblüter sind ausgesprochen langsame und behäbige Pferde, die sich hauptsächlich im Schritt vorwärts bewegen.

Die ruhigen Kaltblüter besitzen auf Grund ihrer ausgeprägten Muskulatur und ihrer enormen Körpermasse beeindruckende Stärke. Sie haben kräftige Köpfe und einen

massigen Körper. Bei einem Gewicht von bis zu 1.000 Kilo, das entspricht einer Tonne, eignen sie sich hervorragend als Zugpferde in der Forst- und Landwirtschaft.

Auf der Welt gibt es 36 Kaltblutrassen. Zu den bekanntesten Rassen zählen hier Ardenner, Percherons, Schleswiger und Shire Horses. Das englische Shire Horse ist das größte Pferd der Welt. Es erreicht eine Schulterhöhe von bis zu 1,95 m.



Shires Horses als Kutschpferde



Schleswiger



Shire Horse



Shire Horses bei der Arbeit